

WZ vom 25. September 2014

Beerdigt das Land U81-Tunnel ?

Lerserbrief an WZ
von Typ 26.09.14 – 11:00 Uhr

Dann dürfte die sinnbefreite U81 ohnehin Geschichte sein. Durch die zu erwartenden Klagen wird der knappe Zeithorizont für die Bewilligung der Fördermittel nicht einzuhalten sein.

Und das ist auch gut so. Die Belastungen im Norden (Flughafen, D-Linie, A44, B8n, Niederrheinstr.) sind immens. Zwischen Schnellstraße und Flugzeuge noch eine Schicht Stadtbahn in einer riesigen Brückenkonstruktion, die sämtliche Bebauung und Begrünung überragt, zu quetschen, ist nicht zumutbar und städtebaulich ein Graus.

Zumal der Flughafen über die S-Bahn (sogar bis Neuss) bzw. Regionalexpress viel schneller und mit weitaus größeren Kapazitäten viel besser angeschlossen ist, als das mit einer Stadtbahn im 20-Minutentakt darzustellen wäre.

Zumal es am Flughafen den x-ten Haltepunkt gäbe. Aktuell zur Messe sieht man außerdem: Der 896 fährt nahezu leer umher. Eine permanente Schienenanbindung Messe-Flughafen ist vollkommen überflüssig.

Da kann man es wie im Kommentar halten: "Wobei es den meisten Steuerzahlern egal sein dürfte, ob dort Stadt- oder Landesmillionen versenkt werden." Es ist das Geld von uns Steuerzahler, was verschwendet wird.

Allerdings erwirtschaftete alleine der Flughafen zuletzt 50 Mio. Gewinn. Man könnte ja auch hälftig Messe und Flughafen an den Mehrkosten beteiligen. Wenn der Nutzen so immens für beide Einrichtung wäre, wäre dies gerechtfertigt.